

Übung – Aktive Rechnungsabgrenzung

Folgende Aufgaben sind zu den Geschäftsfällen zu erledigen:

a) Erstelle eine Zeitgerade mit den dazugehörigen Daten.

b) Bilde den Buchungssatz bei Zahlung.

c) Bilde die Vorabschlussbuchung zum 31.12

1. Am 01.09. wurde die Kfz-Versicherung mit 960,00€ für ein Jahr im Voraus per Bank überwiesen.
2. Wir haben die Miete für eine Lagerhalle am 01.12 für ein Vierteljahr im Voraus überwiesen, insgesamt 2.175,00€ netto.
3. Die Leasinggebühren für den Kopierer zahlen wir vereinbarungsgemäß halbjährlich im Voraus. Wir haben am 1. September insgesamt 1.320,90€ brutto per Bankscheck bezahlt.
4. Die Kreditbank hat Darlehenszinsen berechnet. Am 1. November wurden 900,00€ für die folgenden drei Monate abgebucht.
5. Banküberweisung der jährlichen Kfz-Steuer am 1. November 750,00€.
6. Am 28. Dezember wurde die Januarmiete für eine Lagerhalle in Höhe von 1.785,00€ brutto vom Firmenbankkonto abgebucht.
7. Die Gebäudeversicherung für das Firmengebäude für das folgende Jahr wurde am 29. Dezember vom Bankkonto abgebucht, 5.000,00€.
8. Der Mitgliedsbeitrag für die IHK wird überwiesen, 420,00 € für Oktober – Januar
9. Banklastschrift für 3-Monats-Bahnticket, netto 1.487,50 €, Nov – Januar.
10. Jährliche KFZ-Steuer wird abgebucht, 85,00 € für Juli – Juni.
11. Leasing-Gebühr für PKW wird abgebucht, netto 1.800,00 €, Okt – Februar.
12. Die Miete für eine Lagerhalle wird abgebucht, netto 18.000,00 €, November – April.

Abschlussprüfung -2013

Inhaber	Josef Schick e. K.
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Bergstraße 7, 93059 Regensburg
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk in Regensburg: Fertigung von Kletterseilen Zweigwerk in Sonthofen: Fertigung von Klettersteigssets
Unternehmensphilosophie	Hochwertige Bergsportausrüstung für qualitätsbewusste Kunden
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2012
Werkstoffe	
Rohstoffe	Kunststoffgranulat, Kunststoff-Fasern
Fremdbauteile	Metallösen, Schnallen, Klettverschlüsse, ...
Hilfsstoffe	Druckknöpfe, Schaumstoff, Bandschlingen, ...
Betriebsstoffe	Strom, Gas, Mineralöl, ...
Handelswaren	Kletterhelme, Kletterschuhe, Kletterrucksäcke

Aufgabe 1

Ihnen liegt folgender Beleg vor:

	<h1>Kunststoffwerk Nerlinger GmbH</h1> <h2>Fertigung von Kunststoff-Fasern aller Art</h2>				
Kunststoffwerk Nerlinger GmbH – 93413 Cham Bergsport J. Schick e. K. Bergstraße 7 93059 Regensburg	Kirchenstraße 9 – 93413 Cham ☎ 09971 76999 ☎ 09971 76999-10 Amtsgericht Cham/Opf. HRB 1166 Steuernummer: 244/568/85988 USt-IdNr.: DE 124678987				
Rechnung Nr. 06/12 vom 16.01.2012					
Wir lieferten Ihnen am 16.01.2012: Kundennummer: 2607					
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
1	10	675	Rollen Kunststoff-Fasern aus Polyamid	560,00	5.600,00
			Warenwert		5.600,00
			Aluminium-Leihcontainer		500,00
			Umsatzsteuer 19%		1.159,00
			Rechnungsbetrag		7.259,00
Bei Rücksendung der Aluminium-Leihcontainer bis 20.01.2012 erfolgt eine Gutschrift in Höhe von 100%, bei späterer Rücksendung maximal 50%.					
Die Rechnung ist fällig am 15. Februar 2012. Bei Zahlung bis zum 26.01.2012 gewähren wir 2% Skonto. Bankverbindung: Genossenschaftsbank Cham • Konto 643480600 • BLZ 742 610 80 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.					

- 1.1 Bilden Sie den Buchungssatz zu obigem Beleg.
- 1.2 Die Buchführung hat nach den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung“ (GoB) zu erfolgen.
Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt die Kennbuchstaben der drei zutreffenden Aussagen an, die zu den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchführung zählen.

A	Die Buchführung muss klar und übersichtlich sein.
B	Rechnungen müssen in Unternehmen 10 Jahre lang aufbewahrt werden.
C	Jede Buchung muss vom Finanzamt geprüft werden.
D	Die Konten in der Schlussbilanz müssen alphabetisch geordnet sein.
E	Die Buchung von Geschäftsfällen muss auf der Grundlage von Belegen erfolgen.
F	Die Aufzeichnung der Geschäftsfälle muss spätestens am Monatsende erfolgen.

- 1.3 Am 20.01.2012 erhält das Unternehmen „BJS“ ein Fax mit folgendem Inhalt (auszugsweise): „... für die innerhalb der Frist zum 20.01.2012 zurückgesandten Aluminium-Leihcontainer (Rechnung Nr. 06/12) schreiben wir Ihnen 595,00 € brutto gut“.
Bilden Sie hierzu den Buchungssatz.
- 1.4 Bilden Sie den Buchungssatz für folgenden Beleg:

Online-Überweisung – Druckansicht		
Auftraggeberkonto	220 580 300 – Bergsport J. Schick e. K.	
Begünstigter		
Konto 643480600	Name Kunststoffwerk Nerlinger GmbH	Betrag 6.530,72 €
BLZ	742 610 80	
bei (Kreditinstitut)	Genossenschaftsbank Cham	
Verwendungszweck	Rechnung Nr. 06/12 vom 16.01.2012 abzüglich 2% Skonto Kundennummer 2607	
Textschlüssel	Standardüberweisung	
Meldung	Der Auftrag wurde ausgeführt. 25. Januar 2012 um 8:30:20 Uhr. Verwendete TAN: 123456	